

Jede Farbe stellt einen Wärmebereich dar, welcher durch die Farbskala neben dem Thermogramm identifiziert werden kann.

Speicherungen der Aufzeichnungen intern oder auf Speichermedien ermöglichen dem Thermografen eine sofortige Identifizierung der thermischen Abweichungen.

Mit diesem Verfahren lassen sich im Flachdach Wärmebrücken, Feuchtigkeitseinschlüsse, Wind- und Luftdichtigkeit nachweisen.

Unterdruck Prüfglocke

Die Vakuumprüfglocke wird mit einem kleinen Kompressor betrieben. Dieser erzeugt innerhalb der Prüfglocke einen Unterdruck der in Verbindung mit einer Spülflüssigkeit kapillare Fehlstellen aufdeckt.

Mit der Anwendung der Prüfglocke werden im hochpolymeren Bereich die T- und Anschlußstöße überprüft.



Wir haben immer eine Lösung für Ihr Dach.

Weitere Leistungen im Bereich der Flachdächer:

- Erstellung von Dachkatastern mit Kostenschätzung und Sanierungsplan.
- Bauphysikalische Untersuchungen.
- Überprüfung Ihrer Dachflächen nach energetischen Gesichtspunkten.
- Erstellung dauerhafter Flachdachüberwachungssysteme.
- Andere Wünsche auf Anfrage.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

SVB - Hameln

Zerstörungsfreie Schadensanalyse an Baukörpern

Sachverständige für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Sachverständigenbüro Stefan Maulhardt

Sandstraße 29 - 31785 Hameln

Tel. : +49 (0) 5151 / 75 38

Mail : stefan@maulhardt.de

Web: www.svb-hameln.com

MÖGLICHKEITEN DER LECKAGE-ORTUNG AUF FLACHDÄCHERN

Unser Sachverständigenbüro hat sich auf die zerstörungsfreie Baudiagnostik am Flachdach spezialisiert.

SVB - Hameln

Zerstörungsfreie Schadensanalyse an Baukörpern

Sachverständige für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.

Die zerstörungsfreie Analyse von Baukörpern ist die effektivste und kostengünstigste Form von Baudiagnostik. Sie setzt Fortbildung, Kompetenz und Erfahrung in dem kompletten Spektrum der ZFU Technologien voraus. Das Beherrschen von Technologien wie unter anderem Infrarot Thermografie, Elektro-Impuls Analyse, Spur Gas Analyse, Kapazitäts- und Leitfähigkeitsanalyse einzeln oder in Kombination ermöglichen mit dem entsprechenden Sachverstand fundierte Begutachtungen. Ist Ihr Flachdach einmal undicht, bestehen die verschiedensten Möglichkeiten zur Leckageortung.

In diesem Flyer werden Ihnen die einzelnen Anwendungen zur Leckageortung aufgeführt.

Elektro-Impuls-Analyse

Das Elektro-Impuls-Verfahren wird vorwiegend eingesetzt, um Undichtigkeiten zu orten. Dabei wird ein Niederspannungsfeld mit einem leicht zu identifizierenden Impuls erzeugt, unter Anwendung einer Induktionsschleife auf der zu untersuchenden Fläche und einem Erdpol an der Schadstelle.

Dann werden spezielle Sensoren eingesetzt, um die Feldspannung zu analysieren und damit die undichte Stelle zu orten.



Rauchgas-Analyse-System

Unter Verwendung eines Rauchgaserzeugers mit Verdichter wird mit Hilfe eines Füllstutzens das Gas unter die Abdichtung in die Dämmschicht eingeleitet. Das Rauchgas verteilt sich unter der Dachabdichtung und tritt an den Schwachpunkten wieder aus.

Die Leckagen werden anschließend markiert und dokumentiert. Anhand dieser Dokumentation kann anschließend die Abdichtung der Leckagen erfolgen.



Anschlussstellen, Rückstausicherheit der Dachabläufe sowie die Winddichtigkeit des Daches im Randbereich können so sehr verlässlich geprüft werden.

Spurgas-Analyse

Beim Ortungsverfahren mit Spurgas wird ein nicht brennbares Gemisch von Edelgasen eingeblasen, um Undichtigkeiten aufzuspüren.

Mögliche Eintrittsschwachpunkte werden mit selektiven Gasspurdetektoren, die eine Empfindlichkeit von $> \text{ppm} = 0,0001 \text{ Vo } \%$ aufweisen, abgesucht. Bei dieser Art von Empfindlichkeit zeigen selbst geringfügigste Gasspuren die Schwachstellen an.



Mit diesem Verfahren lassen sich Leckagen bei Abdichtungen mit sehr hohen Aufbauten wie intensive Dachbegrünung, Parkdeckaufbau, etc. sehr gut lokalisieren. Ebenso hilfreich ist die Spurgasanalyse zur Überprüfung der Dampfdichtigkeit.

Infrarot-Thermografie

Der hochauflösende Infrarot Radiometer weist eine Aufnahmegeschwindigkeit von 50 Bildern pro Sekunde bei einer Genauigkeit von weniger als einem Zehntel Grad auf.

